

Schaeffler schließt vergünstigten Milliardenkredit ab

Die Schaeffler Holding hat heute eine neue Kreditvereinbarung über 3,875 Milliarden Euro zu verbesserten Konditionen abgeschlossen. Im Rahmen der Transaktion ist die Begebung von Hochzinsanleihen in Euro und US-Dollar mit einem Zielvolumen von rund 1,5 Milliarden Euro geplant, die zur Tilgung der Bankkredite eingesetzt werden. Durch diese Maßnahmen werden die Fremdkapitalkosten reduziert und die Kapitalstruktur auf Ebene der Schaeffler Holding weiter optimiert.

Die neue Kreditvereinbarung wurde von der Schaeffler Verwaltungs GmbH, einer Gesellschaft der Schaeffler Holding, mit mehreren internationalen Großbanken geschlossen. Der bisherige Kreditvertrag vom November 2009 wird damit vollständig abgelöst. Das neue Refinanzierungspaket wurde zu deutlich verbesserten Konditionen abgeschlossen und umfasst Darlehen in Höhe von 2,175 Milliarden Euro sowie eine Betriebsmittellinie von 200 Millionen Euro. Die Kredite haben eine Laufzeit bis 2017.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Schaeffler Holding durch ihre Finanzierungstochter Schaeffler Holding Finance B.V. in Euro und US-Dollar denominierte, besicherte Anleihen von insgesamt rund 1,5 Milliarden Euro mit einer Laufzeit von fünf Jahren bei institutionellen Investoren zu platzieren. Die endgültige Festlegung des Emissionsvolumens und der Konditionen wird in den nächsten Tagen erfolgen. Die Rating-Einschätzungen für die Hochzinsanleihen werden kurzfristig von den Rating-Agenturen Standard & Poor's und Moody's bekanntgegeben. (ampnet/deg)